

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 09.04.2019	Nummer F0104/19
Absender <b>Fraktion DIE LINKE/future!</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 11.04.2019	
Kurztitel  „Open-Air-Party“ an der Rothehornspitze		

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

Am 7. April 2019 fand an der Spitze des Rotehornparks eine Open-Air-Party statt, die vom SOD aufgelöst wurde. Vor der Auflösung der Veranstaltung gab es die Auflage die „Musik auf ‚Handy-Lautstärke‘ zu reduzieren.“ (Volksstimme vom 9.4.2019) Anfallender Müll sollte bei der Veranstaltung reduziert sowie wieder mitgenommen werden.

**Ich frage Sie:**

1. Was waren die Auflagen für diese Party?
2. Zu welchem Zeitpunkt gab es wie viele Beschwerden über Lärmbelästigung?
3. Was wird allgemein unter „Handy-Lautstärke“ verstanden?
4. Welcher Lärmpegel wurde bei der Veranstaltung gemessen?
5. Warum stellen sonntägliche Rundflüge über Salbke und dem NSG Kreuzhorst mit Gyrocoptern keine Lärmbelästigung dar?
6. Warum ist es für den SOD in kurzer Zeit personell möglich eine solche Party aufzulösen, aber nicht den ruhenden Verkehr im Rothehornpark zu überwachen?
7. War das entsprechende Polizeiaufgebot notwendig für die Auflösung der Party?
8. Kann ein solche „Open-Air-party“ ein Beitrag zur Kulturhauptstadtwerbung sein sowie allgemein eine Bereicherung für das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Magdeburg sein.
9. Kann eine solche Veranstaltung Vorbildcharakter in Sachen Abfallvermeidung und Umweltschutz für andere Veranstaltungen haben?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dennis Jannack  
Stadtrat